Warten auf einen Berliner Sieger

Bernd Dittert, heute Bundestrainer Bahn, und Carsten Wolf waren die letzten Berliner Gewinner bei einem Sechstagerennen an der Spree. Die beiden Nationalfahrer siegten damals noch bei den Amateuren in der Werner-Seelenbinder-Halle. Also an der Stelle, wo nun vom 22. bis 27. Januar 2004 im Velodrom das 93. Berliner Sechstagerennen mit der Weltspitze des Profisports rollen wird. Seit acht Jahren hat sich auf diesem Terrain eine regelrechte Renaissance der Berliner Sixdays vollzogen, allerdings bisher ohne einen Sieger aus der Stadt. Um einen Erfolg bei den Berufsfahrern zu finden, muss man noch weiter zurückblättern in der Chronik. 1973 bestritt Wolfgang Schulze an der Seite des Münchners Sigi Renz das 69. Berliner Sechstagerennen in der Deutschlandhalle und triumphierte an dieser traditionsreichen Stätte unter dem Jubel der begeisterten Zuschauer.

Wolfgang Schulze beendete mit seinem Sieg eine ganze Ära hervorragender Erfolge von Fahrern aus Spreeathen. Er selbst brachte es zwischen 1960 und 1973 bei den alljährlichen Sechstagerennen im Sportpalast bzw. in der Deutschlandhalle auf insgesamt vier Siege. Übertroffen wurde er nur von dem allerbesten deutschen Sechstagefahrer, von Klaus Bugdahl. Der ehemalige Meisterfahrer, groß geworden bei der Neuköllner Radfahrervereinigung Luisenstadt, absolvierte die Rekordzahl von 27 Starts in Berlin und feierte dabei unübertroffene neun Siege.

Das ist lange her, vieles hat sich verändert. Vor allem aber werden echte Lokalmatadore mit Siegeschancen schmerzlich vom Publikum vermisst. Zwar haben sich im letzten Jahrzehnt manche Berliner dieser Rolle annähern können, zum Triumph allerdings hat es leider noch nie gereicht.

Das könnte sich jedoch diesmal ändern, denn endlich gibt es mit Robert Bartko / Guido Fulst wieder ein Paar aus Berlin, das die Herzen der Besucher im Sturm erobern könnte, um dabei ein ganz gewichtiges Wort um den Sieg mitzusprechen. Es bedurfte allerdings zäher und langwieriger Verhandlungen, bevor die erneute Verpflichtung des Olympiasiegers und Weltmeisters Bartko feststand. Der inzwischen 28jährige gebürtige Potsdamer hat nach einer erfolgreichen Straßensaison 2003 von seinem Arbeitgeber, der niederländischen Sportgruppe Rabobank, für eine gezielte Vorbereitung auf Olympia 2004 in Athen auf der Bahn die Freigabe erhalten. Somit passt der Start des Wahlberliners an der Seite seines langjährigen Mitstreiters, des Olympiasiegers von 1992 Guido Fulst vom Marzaher RC aus dem siegreichen Olympia-Vierer 2000 in Sydney sehr gut ins Konzept. Beide waren aber auch schon gemeinsam Weltmeister im Vierer bei den Titelkämpfen 1999 an gleicher Stelle an der Landsberger Allee.

Inzwischen haben sie auch die Berliner Sixdays mehrfach bestritten. Bartko stand dabei schon zweimal mit auf dem Podest. Das war 2000 mit Scott McGrory (Australien) und 2002 mit Andreas Biekirch der Fall, soll nun an der Seite des stets zuverlässigen Guido Fulst auf alle Fälle noch übertroffen werden. Fulst bringt dafür ebenso gute Voraussetzungen mit, nach erfolgreichen Starts an der Seite von Andreas Müller, einem der großen Talente des TSC im KED-Bianchi-Team, sowohl bei Sixdays als auch bei den Prüfungen im Zweiermannschaftsrennen der Weltcups. 2003 gekrönt mit dem Titel des Deutschen Meisters.

Die Top-Favoriten für Berlin sind allerdings andere, die bereits in dieser Saison Siege aufzuweisen haben. Allen voran die Eidgenossen Bruno Risi / Kurt Betschart. Die beiden Jugendfreunde sind unzertrennlich, haben bisher allen Versuchen sie zu trennen die Stirn geboten. Der Lohn dafür war die Rekordmarke von 30 Sechstagesiegen, darunter auch erstmals der Triumph in Berlin 2003. Weder in Dortmund noch in München konnte die Konkurrenz nun im Herbst diese Siegesfahrten bremsen. Das macht sie vor Scott McGrory / Matthew Gilmore (Australien/ Belgien), und Andreas Kappes / Andreas Beikirch (Köln/Kaarst) zu den haushohen Favoriten für Ende des Monats im Velodrom. Zur weiteren Einstimmung für Sie auf das 93. Berliner Sechstagerennen, das vom 22. bis 27. Januar 2004 stattfindet, lesen Sie bitte weiter auf Seite 3.

Zum 70. Geburtstag von Wolfgang Scheibner

Am 24. Januar 2004 begeht der Präsident des Berliner Radsport-Verbandes Wolfgang Scheibner seinen 70. Geburtstag. Und wie seit längerem üblich, wird er diesen Tag bei seinen Radsportlern im Velodrom verbringen, inmitten des 93. Sechstagerennens, einer der wichtigsten Veranstaltungen der Stadt, für deren Gelingen er sich in seiner Funktion als Berliner Verbandspräsident ganz besonders einsetzt.

Diese Veranstaltung ist es aber nicht allein, gerade in der jetzigen schwierigen Zeit unterstützt er das Bemühen seiner Mitstreiter nach einem guten Jahresprogramm auf Bahn, Straße und in der Halle mit heißem Herzen und einem nimmermüden Engagement.

Inzwischen sind über fünf Jahrzehnte vergangen, seitdem Wolfgang Scheibner seine Liebe für diese schöne Sportart entdeckte und seither hat er enorm viel zu dem guten Ruf Berlins im Radsport beigetragen.

In Kreuzberg geboren und aufgewachsen war es naheliegend dem damaligen Sport 88 beizutreten und dort Radrennen zu bestreiten. Als kaufmännischer Lehrling in der Kaffeebranche und späterer Verkäufer war es gut möglich, an Training und Wettkämpfen teilzunehmen. Doch mit dem beruflichen Aufstieg zum Filialleiter und danach Verkaufsleiter schrumpfte leider auch die Zeit für sein liebstes Hobby. Weggefährten aus jenen Jahren wussten stets die hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit von Wolfgang Scheibner zu rühmen.. Doch weiter steigende Anforderungen im Beruf, nunmehr als Handelsvertreter in der Parfümeriebranche, führten zu einem grundsätzlichen Wandel im Radsport, dem er fortan als Funktionär zugetan blieb. Wie sich schon bald herausstellte und heute nicht mehr wegzuwischen ist, war das der Glücksfall. Zunächst führte er den RV Berlin 1888 nach dem Zusammenschluss von Sport 88 und der Kreuzberger Radfahrer-Vereinigung 1973 als Geschäftsführer.

Längst war man aber auch in der Leitung des BRV auf diesen echten Freund des Berliner Radsports aufmerksam geworden. 1986 gelang es dem damaligen Präsidenten Otto Ziege in der verständnisvollen Ehefrau Rosi eine Fürsprecherin für die Kandidatur ihres Mannes zum BRV-Vizepräsidenten zu finden. So geschah es dann auch und nach Otto Ziege arbeitete Wolfgang Scheibner noch an der Seite der Präsidenten Jörg Peter Schulze und Gerhard Passow sehr erfolgreich in diesem Amt.

Seit 1994 ist Wolfgang Scheibner nun selbst der Präsident unseres Verbandes und hat in den zehn Jahren seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Funktionär sehr viel dazu beitragen, dass der Radsport an der Spree in deutschen Landen hoch geschätzt ist sowie international einen hervorragenden Ruf genießt. In seine Amtszeit fallen stolze Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften, die von Olympiasiegen gekrönt wurden. Sehr viel trug er auch dazu bei, dass die Großveranstaltungen die moderne Piste im Velodrom an der Landsberger Allee weltweit bekannt machten.

Auch nach zehn Jahren im Präsidentenamt ist es so, dass es ihm immer noch Spaß macht, weil er mit der Frau an seiner Seite eine überaus verständnisvolle Partnerin und radsportbegeisterte Mitstreiterin hat und nicht zu vergessen, ein gut funktionierendes Team von Mitstreitern, auf das er sich immer hundertprozentig verlassen kann.

Radsport News aus Berlin gratuliert im Namen aller Leser und Mitglieder des Verbandes Wolfgang Scheibner ganz herzlich zu dem bevorstehenden 70. Geburtstag und verbindet ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit mit den allerbesten Wünschen für eine weiter erfolgreiche Zukunft bei bester Gesundheit.

Gern ehrt Wolfgang Scheibner (2.v.l.) seine Sportler. Diesmal gratulieren sie ihrem Präsidenten. V.l.n.r.: Matthias Kahl, Andreas Müller, Andreas Klöden, Robert Bartko.

Foto: Hegelmann

Manuel Leder meldete sich zurück

Die vorübergehende Rückkehr zum Cross hat sich nun auch für Manuel Leder vom RV Lichterfelde-Steglitz gelohnt, denn beim 4. Lauf der Offroadserie in Niederlehme, erkämpfte er sich doch noch den erhofften Sieg. Nur Christian Hoffmann im Trikot des HRC Hannover und Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) konnten ihm folgen, belegten in dieser Reihenfolge die Plätze.

4. Lauf der Offroadserie der ARGE Berlin am 14. Dezember 2003 in Niederlehme

Männer (8 km): 1. Manuel Leder (Winfix-Techem) 49:26 min, 2. Christian Hoffmann (HRC Hannover), 3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. von Lipinski (RLV Eisenhüttenstadt), 5. Klass (RC Charlottenburg), 6. Jan Rüger, 7. Pohl (RV Iduna), 8. Pollesche (BRC Zugvogel), 9. Looke, 10. Eilrich (beide RSV Werner Otto).
Zwischenstand: 1. Opitz 72 Punkte, 2. Hoffmann 62, 3. Klass 52.
Junioren (6 km): 1. Björn Riemschneider (OSC Potsdam) 34:17 min, 2. Tim Ulbrich (Turbine Erfurt), 3. Christoph Pfingsten (OSC Potsdam), 4. Laubsch (RC Charlottenburg), 5. Sudy, 6. Pfeiffer, 7. Stelter (alle OSC Potsdam), 8. Ciensky (RV Iduna), 9. Morgalla, 10. Biemelt (beide RSV Peitz), 11. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Ristau (RC Kleinmachnow), 13. Gawrisch (RSV Peitz), 14. Saßen (MTB-Verein), 15. Thiessen (RSV Peitz), 16. Schulzke (Zehlendorfer Eichhörnchen).
Zwischenstand: 1. Laubsch 66, 2. Riemschneider 56, 3. Morgalla 50.
Jugend (3 km): 1. Alexander Forst (RC Charlottenburg) 30:10 min, 2. Marcel Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 3. Benjamin Plewa (OSC Potsdam), 4. Schneider (RC Charlottenburg), 5. Zech (RV Lichterfelde-Steglitz), 6. Bollmann (RV Iduna), 7. Hübner (RSV Peitz).
Zwischenstand: 1. Forst 72, 2. Bode 52, 3. Zech 41.
Schüler (2 km): 1. Maximilian Kowsky (RSV Werner Otto) 17:00 min, 2. Paul Röhrig, 3. Christoph Altenkirch, 4. Erik Schulze (alle OSC Potsdam).
Zwischenstand: 1. Altenkirch 66, 2. Schulze 42, 3. Kowsky 40.
Senioren I (8 km): 1. Björn Neumann (MTB-Verein) 53:14 min, 2. Klaus-Dieter Appelt, 3. Bernd Appelt (beide Köpenicker SV), 4. Olaf Beyer, 5. Jacobs (RC Charlottenburg), 6. Altenkirch (OSC Potsdam), 7. Rainer Wittulski, 8. Hanisch (OSC Potsdam), 9. Krause (MTB-Verein), 10. Rene Sadiha, 11. Borrmann.
Zwischenstand: 1. Neumann 80, 2. K.D. Appelt 54, 3. Jacobs 50.
Senioren II (8 km): 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 52:10 min, 2. Karsten Cremers, 3. Frank Schönemeyer (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Ehrke (RC Berliner Bär), 5. Ruttke (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Laubsch, 7. Schnabel (beide MTB-Verein), 8. Loth (BRC Semper), 9. Thomas Haupt, 10. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).
Zwischenstand: 1. Cremers 68, 2. Ristau 60, 3. Ehrke 52.
Frauen (2 km): 1. Anja Radimersi (RV Lichterfelde-Steglitz).
Zwischenstand: 1. Radimerski 66, 2. Carow (Marzahner RC) 56, 3. Schaefe (RC Charlottenburg) 30.
Crossläufe – U 13: 1. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg), 2. Sebastian Merker, 3. Juliane Gotsch (beide SC Berlin), 4. Behm (Marzahner RC), 5. Ludwig (RC Charlottenburg), 6. Diana Schnabel (MTB-Verein), 7. Jana Jeretzky (Marzahner RC), 8. Marell (SC Berlin).
U 11: 1. Tim Reske (RV Iduna), 2. Fabian Groger, 3. Robert Groger, 4. Schmuck (alle Marzahner RC).

Starke Herausforderer verpflichtet

Nicht nur die neue Nummer 1, das Spitzenpaar des Hauptsponsors Schultheiss, Bartko/Fulst sehen sich auf den schnellen Latten des Holzovals im Prenzlauer Berg starken Herausforderern gegenüber. Das trifft alle Favoriten gleichermaßen. Beschränken wir uns hier auf Starter aus Berlin und dem an Talenten ebenso reichen Brandenburg. Andreas Müller hat in dem Österreicher Franz Stocher, dem er bei der WM in Stuttgart den Titel im Punktefahren überlassen musste, einen starken neuen Partner.

Mit Erfahrungen aus früheren Rennen kommen die Lausitzer Weltmeister Danilo Hondo / Olaf Pollack, inzwischen starke Straßenfahrer, an den Start. Als reines Berliner Paar treten Christian Lademann / Marc Altmann an. Obendrein erhalten Daniel Musiol an der Seite von Erik Weispfennig (Landau), Robert Bengsch an der Seite von Ronny Lauke (Wiesenau) und der inzwischen für das Team Wiesenhof erfolgreic he Björn Schröder, gepaart mit Lars Teutenberg (Mettmann), erste Möglichkeiten in diesem anspruchsvollen Metier eine gute Feuertaufe abzulegen.

Die veranstaltende Berliner 6-Tage-Rennen GmbH ist sich selbst treu geblieben, denn man bringt erneut insgesamt 18 starke Paare an den Ablauf. Das bewährte Programm wird ihnen viel abverlangen, aber ebenso Sport auf hohem Niveau für die sachverständigen Besucher sichern.

Im selben Maße wird dies auf das Internationale Sprinterturnier um den Großen Preis von Getränke Hoffmann zutreffen, in dem Jens Fiedler (Chemnitz) die Favoritenrolle zufällt. Aus Berliner Sicht erhält der Junioren-Weltmeister 2003 Daniel Giese in dem erlesenen Feld seine internationale Feuertaufe in der Eliteklasse.

Hoch im Kurs standen gerade im Velodrom stets die Steherrennen. Für den Großen Esso-Partner-Preis hat der Lokalmatador Carsten Podlesch hinter seinem versierten Schrittmacher Bruno Walrave (Niederlande) erneut Siegesansprüche angemeldet.

Weiterhin einmalig an Dauer und Besetzung

Tradition mit Zukunft! Mit diesem Motto begann 1997 im Velodrom ein neuer bedeutsamer Abschnitt in der Geschichte des Berliner Radsports. Zu dem Programm des wiedererweckten Sechstagerennens zählte ein umfangreiches Rahmenprogramm, welches gemeinsam mit dem Berliner Verband ausgerichtet wird. Es stellt hinsichtlich Veranstaltungsdauer und Besetzung ein Novum in der internationalen Radsportszene dar. Daran hat sich auch diesmal absolut nichts geändert.

Ganz im Gegenteil! Das Internationale Zukunftsrennen der U 23 hat eine bedeutsame Aufwertung erfahren, indem die Gemeinschaft der internationalen Sechstage-Veranstalter (UIV) in Erinnerung an ihr langjähriges, leider viel zu früh verstorbenes Mitglied Wilfried Holtmann, den Memorial-Cup stiftete. Das wirkte auf Anhieb wie ein Magnet, so auch in Berlin. Wenn es schon in der Vergangenheit kaum Probleme bereitete, die Starterliste mit namhaften Talenten zu füllen, so übertrafen diesmal die eingegangenen Meldungen für das zudem als Futji-Cup ausgeschriebene Rennen alle Erwartungen. Wie bei den Profis ein Feld von 18 Mannschaften täglich vor dem Hauptprogramm am Ablauf. Als eindeutige Favoriten haben sich in den bisherigen vier Rennen die Belgier Iljo Keisse / Dimitri de Fauw herausgeschält, die nach ihren Siegen in Amsterdam, Dortmund und München als souveräne Spitzenreiter nach Berlin kommen.

Der Vorjahreszweite Henning Bommel und der zuvor auch als Junior erfolgreiche Robert Kriegs vom KED-Bianchi Team gehen als aussichtsreiche Berliner Bewerber in den Wettbewerb. Ihren Einstand in dieser Kategorie wollen auch Marco Sawall / Gregor Willwohl (Team Winfix Arnolds Sicherheit) erfolgreich bestehen. Dazu gesellen sich Karl-Christian König / Nicolai Raasch (KED-Bianchi Team) und Sascha Richter / Armin Spitzbarth (TSC/SC Berlin).

Am Familiensonntag ist der Städtevergleich Berlin–Kopenhagen für U 23 und Junioren wieder im Programm.

Tradition haben ebenso die Rennen der Junioren, der Jugend und der Schüler. Erneut geht es dabei um die Paul-Szostak-Preise.

Erster Elite-Titel an Christoph Niemann

Das harte Vortagsrennen im internationalen Feld des Budvar-Cups hatte Christoph Niemann (Zehlendorfer Eichhörnchen) offenbar nichts ausgemacht. Auf dem DM-Kurs des Frühjahrs in den Kleinmachnower Kiebitzbergen setzte er sich sofort an die Spitze. Bald stellte sich heraus, dass der Vorjahrsfünfte Manuel Leder (Winfix-Techem) bei seinem dritten Saisonstart doch nicht stark genug war, um den Klassenneuling in die Schranken zu verweisen. Ebenso wie der an seiner Seite kämpfende Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) geriet er mehr und mehr in Rückstand. Dagegen zog Niemann unbehindert seine Kreise auf dem schweren Kurs,

Auf Meisterkurs: Christoph Niemann.

baute seinen Vorsprung stetig aus und triumphierte am Ende mit über einer Minute Vorsprung auf Anhieb in der Elite-Meisterschaft im Querfeldein von Berlin. Leder war aber clever genug, um sich Schoknecht vom Leibe zu halten. Dem war der dritte Platz trotz scharfer Attacken von Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) nicht zu nehmen, aber dieer hatte noch soviel Kraft mit Felix Odebrecht (Winfix-Techem) einen ebenso versierten Crosser jüngeren Jahrgangs in Schach zu halten.

Bei den Junioren konnten die Berliner um den Tagessieg nicht mithalten, nur kurze Zeit schien für Peter Laubsch (RC Charlottenburg) vorn Platz zu sein. Als aber Christoph Pfingsten (OSC Potsdam) und die Kleinmachnower aufdrehten, blieb ihm nur ein bescheidener achter Platz.

Mit inernationalen Gästen ging die Jugend auf den Kurs. Das erschwerte zwar die Aufgabe von Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), der verbissen darum kämpfte immer in Tuchfühlung zu Jiri Podrazil (Tschechien) zu bleiben. Der Gast war stärker, aber Tiedt spurtete als verdienter Zweiter vor dessen Vereinskameraden Jiri Polnicky ins Ziel.

Berlin/Brandenburger Meisterschaften im Querfeldein 2004 am 30. November 2003 in den Kiebitzbergen von Kleinmachnow

Männer (20,64 km): 1. Christoph Niemann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 57:14 min, 2. Manuel Leder (Winfix-Techem) 1:01 min zur., 3. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) 1:30 min, 4. Ackers (BRC Zugvogel) 1:55 min, 5. Odebrecht (Winfix-Techem) 3:18 min, 6. Krüger (BRC Zugvogel) 3:23 min, 7. Ristau (RC Kleinmachnow) 3:54 min, 8. Hoffmann (HRC Hannover) 3:57 min, 9. Kramer (RC Kleinmachnow) 4:16 min, 10. Ludwig (RSC Sturmvogel) 5:43 min, 11. Jäger (RV Berlin 1888) 7:03 min, 12. Rudolf (RC Charlottenburg) 7:19 min, 13. Korth (RSC Potsdam) 7:37 min, 14. von Lipinski (1. RLV Eisenhüttenstadt) 7:41 min, 15. Appelt (Köpenicker SV) 7:45 min, 16. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8:01 min, 17. Pohl (RV Iduna) 8:18 min, eine Rd. zur.: 18. Altenkirch (OSC Potsdam), 19. Bott (team messenger), 20. Deng (Weltraumjogger), 21. Schulz, 22. Fahr (beide RC Charlottenburg) 23. Mohamed Monir (RC Berliner Bär), 24. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 25. Kai (team messenger), 26. Hanisch (OSC Potsdam), 27. Ruttke (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Berliner Meisterschaft: 1. Christoph Niemann, 2. Manuel Leder, 3. Benjamin Ackers.

Brandenburger Meisterachaft: 1. Karl Schoknecht, 2. Rene Ristau, 3. Claudius Kammer.

Junioren (10,32 km): 1. Christoph Pfingsten (OSC Potsdam) 36:47 min, 2. Philipp Walsleben 51 s, 3. Tobias Schleifring 1:26 min, 4. Wiele (alle RC Kleinmachnow) 1:45 min, 5. Sudy 2:57 min, 6. Riemschneider 3:07 min, 7. Stelter (alle OSC Potsdam) 4:33 min, 8. Laubsch (RC Charlottenburg) 5:11 min, 9. Morgalla (RSV Peitz) 5:32 min, 10. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:36 min, 11. Ciensky (RV Iduna) 5:38 min, 12. Müller (BRC Zugvogel) 6:05 min, 13. Biemelt (RSV Peitz) 6:24 min, eine Rd. zur.: 14. Petter (RV Iduna), 15. Gawrisch (RSV Peitz), 16. Jenny Kindt (RC Charlottenburg), 17. Thiessen, 18. Jähne (beide RSV Peitz), 19. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Berliner Meisterschaft: 1. Peter Laubsch, 2. Robert Zidek, 3. Andreas Ciensky.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Christoph Pfingsten, 2. Philipp Walsleben, 3. Tobias Schleifring.

Jugend (7,74 km): 1. Jiri Podrazil (TJ Hole) 31:28 min, 2. Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) 51 s, 3. Jiri Polnicky (TJ Hole), 4. Luttuschke (RK Cottbus) 1:06 min, 5. Grille (RC Kleinmachnow) 1:24 min, 6. Forst (RC Charlottenburg), 7. Friedrich (Frankfurter RC) 1:42 min, 8. Gründer (RK Cottbus) 2:14 min, 9. Zurgeissel, 10. Fenske (beide RC Kleinmachnow) 3:04 min, 11. Bode (RC Lichterfelde-Steglitz) 3:19 min, 12. Achterberg (RC Charlottenburg) 4:42 min, 13. Lieslik (RSV Peitz) 5:26 min, 14. Zech (RV Lichterfelde-Steglitz), 15. Pienkohs (BSG Fürstenwalde) 6:05 min, 16. Bollmann (RV Iduna) 7:46 min.

Berliner Meisterschaft: 1. Yannick-Johannes Tiedt, 2. Alexander Forst, 3. Marcel Bode.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Steve Luttuschka, 2. Andreas Grille, 3. Arne Friedrich.

Schüler (5,16 km): 1. Paul Röhrig (OSC Potsdam) 24:41 min, 2. Max Walsleben (RC Kleinmachnow) 9 s, 3. Radek Polnicky (TJ Hole), 4. Altenkirch (OSC Potsdam) 2:14 min, 5. Blake 2:55 min, 6. Weltermann (beide RC Kleinmachnow) 4:33 min.

Brandenburger Meisterschaft: 1. Paul Röhrig, 2. Max Walsleben, 3. Christoph Altenkirch.

Siegerehrung der Jugend v.l.n.r. Alexander Forst, Yannick-Johannes Tiedt, Marcel Bode.

Fotos: Uhlig

Jagdenreich und tempostark

Es herrschte eine tolle Stimmung im Velodrom als der RSV Werner Otto erneut mit dem SC Berlin gemeinsam ein umfangreiches Programm anbot. Der Zuspruch war enorm, beschränkte sich nicht nur auf Teams und Vereine von der Spree. Gästeerfolge blieben dennoch die Ausnahme in jagdenreichen und tempostarken Wettbewerben. Teilweise stellten sich dabei Aktive in neuen Altersklassen vor und landeten schon mal diese oder jene Überraschung. Doch in der Regel setzten sich wie bei den Pokalrennen die sieggewohnten Fahrer durch. Wenn das nicht im Selbstlauf geschah, kam es den Rennen und der Stimmung des sachverständigen Publikums zugute. Es ist und bleibt zu bedauern, dass sich solche Gelegenheiten im Velodrom nicht noch öfter bieten.

Erfreulich auch der Start junger Steher, die in Florian Fernow einen vielversprechenden Neuling fanden, der den offenen Berliner Titel allerdings dem versierten Jan Richter überlassen musste.

Hochbetrieb herrschte bei den Zweiermannschaftsrennen, wie dieser Schnappschuss von den Junioren zeigt.

Fotos: Fanselow

Rennen des RSV Werner Otto und des SC Berlin vom 21.–23.11.2003

ELITE

30 Temporunden: 1. Robert Kriegs (KED-Radteam) 16 Punkte, 2. Patrick Michaelis (RC Charlottenburg) 9, 3. Sven Krauß (Gerolsteiner) 6, 4. Kolbe (RSV Werner Otto), 5. Raasch (KED-Radteam) je 5, 6. Marquardt (RC Charlottenburg) 2, 7. Lausberg (RSV Werner Otto), 8. Lampater (Hofbräu Stuttgart), 9. Bengsch, 10. Richter, 11. Spitzbarth (alle KED-Radteam), 12. Ruß (Hofbräu Stuttgart), 13. Freese, 14. Burchert (beide KED-Radteam), 15. Henker (AC Leipzig), 17. Schewe, 18. Fulst (beide KED-Radteam).

30 Temporunden: 1. Denny Schewe 13 Punkte, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 7, 3. Leif Lampater 6, 4. Krauß, 5. Kalz (NRVg Luisenstadt) je 5, 6. Kriegs, 7. Krahl (KED-Radteam) je 2, 8. Kolbe, 9. Ruß, 10. Schmidt (RT Borgsdorf), 11. Marquardt, 12. Busch (RT Borgsdorf) je 1.

Scratch: 1. Leif Lampater, 2. Sören Lausberg, 3. Denny Schewe, 4. Raasch, 5. Kriegs, 6. Richter, 7. Krauß, 8. Ruß, 9. Kolbe, 10. Bengsch, 11. Gerhardt (RSV Werner Otto), 12. Freese, 13. Marquardt.

Ausscheidungsfahren: 1. Robert Bengsch, 2. Robert Kriegs, 3. Erik Lorenz (RSV Werner Otto), 4. Kolbe, 5. Spitzbarth, 6. Raasch, 7. Berndt (Marzahner RC), 8. Freese, 9. Marquardt, 10. Michaelis, 11. Burchert, 12. Schewe, 13. Gniot (KED-Radteam), 14. Krahl, 15. Fischer (KED-Radteam), 16. Schmidt, 17. Eilrich (RSV Werner Otto), 18. Rübling.

60 Runden Punktefahren: 1. Denny Schewe 18 Punkte, 2. Sv en Krauß 17, 3. Christian Jäger 13, 4. Kriegs 12, 5. Raasch 11, 6. Kalz 10, 7. Lampater je 10, 8. Richter 6, 9. Schmidt 4, 10. Freese, 11. Krahl je 1.

100 Runden Punktefahren: 1. Denny Schewe 35 Punkte, 2. Leif Lampater 21, 3. Uwe Kalz 13, 4. Richter 11, 5. Krauß, 6. Schmidt je 5, 7. Raasch, 8. Jäger je 3, 9. Lorenz, 10. Kriegs,.

120 Runden Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Leif Lampater/Sven Krauß 45 Punkte, 2. Robert Bengsch/Sascha Richter 30, 3. Robert Kriegs/Denny Schewe 29, 4. Freese/Krahl 11, 5. Raasch/Spitzbarth 8, 6. Schmidt/Michaelis 7, 7. Kolbe/Lorenz 2.

ELITE/JUNIOREN

60 Minuen Punktefahren: 1. Denny Schewe 80 Punkte, 2. Robert Kriegs 57, 3. Sebastian Hans (SC Berlin) 53, 4. Krahl 48, 5. Raasch 25, 6. Kolbe 23, 7. Freese 10, 8. Bengsch 1, 9. Eilrich, 10. Kruse (HRC Hannover), 11. Schmidt –7, 12. Lorenz –15, 13. Kramp (SC Berlin) –16, 14. Berndt –19.

JUNIOREN

20 Temporunden: 1. Simon Geschke (TSC) 6 Punkte, 2. Julius Kruse, 3. Christopher Härtel (TSC) je 5, 4. Petter 4, 5. Kalz (Luisenstadt) 2, 6. Röstel (TSC), 7. Seegert je 1, 8. Wilming, eine Rd. zur.: 9. Metzke 3, 10. Kramp 2, 11. Hans 1.

20 Temporunden: 1. Marcel Kalz 14 Punkte, 2. Simon Geschke 12, 3. Philipp Metzke 2, 4. Kramp, 5. Seegert, 6. Härtel je 1, 7. Hans, 8. Domkowski (RSV Werner Otto), 9. Wilming, 10. Röstel.

Scratch: 1. Christopher Kramp, 2. Steffen Leitlof (RC BG Langenhagen), 3. Christopher Härtel, 4. Petter, 5. Meyfahrt (TSC), 6. Freiesleben (AC Leipzig), 7. Brisewitz, 8. Hans, 9. Metzke, 10. Kurpiers (Luisenstadt), 11. Seegert, 12. Lehmann (Luisenstadt), 13. Kruse.

Ausscheidungsfahren: 1. Sebastian Hans, 2. Steffen Leitlof, 3. Julius Kruse, 4. Kramp, 5. Domkowski, 6. Petter, 7. Seegert, 8. Brisewitz, 9. Heller, 10. Seiler (beide AdW), 11. Schmidt (AC Leipzig), 12. Kracik (AdW), 13. Freiesleben, 14. Blum.

50 Runden Punktefahren: 1. Steffen Leitlof 38 Punkte, 2. Christopher Kramp 31, 3. Julius Kruse, 4. Geschke je 28, 5. Petter, 6. Härtel je 25, 7. Seegert 21, 8. Meyfahrt 20, 9. Hans 18, 10. Metzke 9, 11. Röstel 7, 12. Hafemann (TSC), 13. Kalz je 5, 14. Kurpiers, 15. Wilming, 16. Brisewitz je 3.

100 Runden Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Sebastian Hans/Christopher Kramp 24 Punkte, 2. Philipp Metzke/Patric Röstel 23, 3. Karsten Meyfahrt / Rick Wilming 14, eine Rd. zur. 4. Kalz/Kurpiers 20, 5. Leitlof/Kruse 12, 6. Hafemann/Härtel 11, 7. Geschke/Schaffmann (TSC) 5, 8. Domkowski/Seegert 1, 9. Seiler/Lehmann, sechs Rd. zur.: 10. Freiersleben/Schmidt, sieben Rd. zur.: 11. Hoffmann/Krüger.

JUGEND

20 Temporunden: 1. Tom Hedrich 9 Punkte, 2. Markus Wähner 8, 3. Björn Schwarz (alle SC Berlin) 4, 4. Sterz (Luisenstadt) 3, 5. Faltin, 6. Bogda (beide SC Berlin) je 2, 7. Achterberg (RC Charlottenburg), 8. Weiser (ESV Lok Zwickau) je 1, 9. Tucholl (Luisenstadt), 10. Wallrodt, 11. Bräunig, 12. Marquardt, 13. Lippold, 14. Hemp, 15. Pohl (alle SC Berlin).

Ausscheidungsfahren: 1. Bastian Faltin, 2. Julian Tucholl, 3. Markus Wähner, 4. Fielsch (TSC), 5. Hedrich, 6. Delleske (Luisenstadt), 7. Sterz, 8. Hemp, 9. Streit (SC Berlin), 10. Weiser, 11. Bogda, 12. Borkenhagen (TSC), 13. Marquardt, 14. Wölki (Luisenstadt), 15. Clauß (ESV Lok Zwickau), 16. Thömel (AdW), 17. Kenzler (TSC), 18. Schwarz, 19. Lydia Wegemund (TSC), 20. Achterberg, 21. Bräunig, 22. Susan Panzer (RSV Werner Otto), 23. Hoffmann, 24. Wallrodt, 25. Dana Glöß (RSV Werner Otto).

60 Runden Punktefahren: 1. Alexander Sterz 22 Punkte, 2. Björn Schwarz 16, 3. Michael Bräunig 13, 4. Faltin, 5. Wähner, 6. Fielsch je 11, 7. Weiser 10, 8. Hedrich 8, 9. Thömel, 10. Tucholl je 7.

50 Runden Dänisches Punktefahren: 1. Tino Thömel 37 Punkte, 2. Michael Bräunig 25, eine Rd. zur.: 3. Alexander Sterz 23, 4. Clauß 22, 5. Wölki 17, 6. Wähner 12, zwei Rd. zur.: 7. Hedrich 28, 8. Weiser 24, 9. Bogda 15, 10. Schwarz 4, 11. Hemp 3, 12. Marquardt 2, 13. Tucholl 1, 14. Wallrodt, 15. Achterberg, 16. Lippold.

80 Runden Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Alexander Sterz/Julian Tucholl 29 Punkte, 2. Björn Schwarz/Michael Bräunig 27, 3. Richard Wölki/Robert Delleske 11, 4. Bogda/Hedrich 8, 5. Faltin/Wähner 7, 6. Hoffmann/Streit, 7. Achterberg/Thömel je 3, drei Rd. zur.: 8. Borkenhagen/Kenzler, 9. Clauß/Weise, 10. Wallrodt/Lippold.

80 Runden Zweier-Mannschaftsrennen: 1. Bastian Faltin/Michael Bräunig 31 Punkte, 2. Alexander Sterz/Julian Tucholl 25, 3. Richard Wölki/Tino Thömel 10, 4. Hedrich/Lippold 9, 5. Clauß/Weise 5, 6. Bogda/Hoffmann 3, 7. Achterberg/Marquardt, 8. Wallrodt/Hemp, eine Rd. zur.: 9. Wähner/Schwarz 5.

SCHÜLER

10 Temporunden: 1. Tony Müller (ESV Lok Zwickau) 7 Punkte, 2. Sascha Bauer (SC Berlin) 6, 3. Sven Heitmann (TSC), 4. Reinhardt (SC Berlin) je 3, 5. Tetzlaff (TSC), 6. Seiler (AdW) je 2, 7. Ch. Bauer (SC Berlin) 1, 8. Kietzke, 9. Schulze (beide Luisenstadt), 10. Kähling (TSC), 11. Mumrey (Luisenstadt).

40 Runden Dänisches Punktefahren: 1. Karl Seiler 43 Punkte, 2. Tony Müller 22, eine Rd. zur.: 3. Sascha Bauer 17, 4. Kähling 16, 5. Heitmann 14, 6. Tetzlaff 11, 7. Kietzke 3, 8. Schulze 2, 9. Pachale (AdW) 1, 10. Ch. Bauer, 11. Pasche (SC Berlin), 12. Lobjinski (Templiner SV), 13. Patricia Hödtke (SC Berlin), 14. Steffi Lehmann (Luisenstadt).

40 Runden Dänisches Punktefahren: 1. Markus Wähner 43 Punkte, 2. Johannes Baudach (Luisenstadt) 22, eine Rd. zur.: 3. Michael Bräunig 17, 4. Starker (AdW) 16, 5. Christina Hohmann 14, 6. Thömel 11, 7. Lüdtke 3, 8. Nittke (Templiner SV) 2, 9. Streit 1, 10. Bogda, 11. Pasche, 12. Lobjinski, 13. Hoffmann, 14. Streblow.

U 13

10 Temporunden: 1. Marcel Winkler (Templiner SV) 13 Punkte, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin) 7, 3. Florian Schröder (Templiner SV) 5, 4. Wotschke (AdW), 5. Juliane Gotsch (SC Berlin) je 2, 6. Stier (ESV Lok Zwickau) 1, 7. Marell (SC Berlin), 8. Maria Brecht (AdW).

20 Runden Punktefahren: 1. Marcel Winkler 15 Punkte, 2. Florian Schröder, 3. Maximilian Beyer je 11, 4. Stier 7, 5. Juliane Gotsch 6, 6. Wotschke 5, eine Rd. zur.: 7. Maria Brecht, 8. Marell.

STEHERRENNEN

1. Lauf (20 km): 1. Fernow h. Podlesch 19:32 min, 2. Richter h. Adelmeyer, 3. Möbus h. Gierth, 4. Regenbogen h. Gehring 3 Rd. zur., 5. Gruner h. Gessler 7 Rd.; **2. Lauf (20 km):** 1. Fernow h. Gehring 19:41 min, 2. Richter h. Gessler 1 Rd., 3. Möbus h. Adelmeyer 3 Rd., 4. Gruner h. Podlesch 4 Rd., 5. Regenbogen h. Gierth; **3. Lauf (20 km):** 1. Möbus h. Podlesch 20:01 min, 2. Fernow h. Gierth, 3. Richter h. Gessler, 4. Regenbogen h. Gehring 5 Rd., 5. Gruner h. Adelmeyer 6 Rd.

Gesamt: 1. Florian Fernow (RC Charlottenburg) 14 Punkte, 2. Marcel Möbus (PSV Forst), 3. Jan Richter (RSC Cottbus) je 11, 4. Regenbogen (RC Charlottenburg) 5, 5. Gruner (Leipzig) 4.

OFFENE BERLINER STEHERMEISTERSCHAFT

1. Lauf (25 km): 1. Fernow 24:46 min, 2. Richter, 3. Möbus, 4. Regenbogen 4 Rd., 5. Gruner 6 Rd.; **2. Lauf (25 km):** 1. Richter 23:51 min, 2. Fernow 1 Rd., 3. Möbus 3 Rd., 4. Regenbogen 6 Rd., 5. Gruner 8 Rd.

Gesamt: 1. Jan Richter h. Gerd Gessler, 2. Florian Fernow h. Karsten Podlesch je 9, 3. Marcel Möbus h. Manfred Gehring 6, 4. Regenbogen h. Adelmeyer 4, 5. Gruner h. Gierth 2.

Berliner Meisterschaften 2003 · Berliner Meisterschaften 2003

Schüler A	1. Maik Bode (Spandauer RV)	**Zweier-Kunstfahren**	
	2. Florian Kretschmer (RV Blitz Neukölln)	**Junioren**	1. Jonas Kraeusel / Tim Schwarz (BRC Semper)
Schülerinnen A	1. Miriam Müller (Spandauer RV)		
	2. Allyn Pilz (BRC Semper)	**Juniorinnen**	1. Christina Barrau / Miriam Müller (Spandauer RV)
	3. Kristin Ressel(Spandauer RV)		
Schülerinnen B	1. Laura Müller (RV Blitz Neukölln)	**Schülerinnen B**	1. Ronja Sando / Laura Müller (RV Blitz Neukölln)
	2. Ronja Sando (RV Blitz Neukölln)		
	3. Julia Schulze (Spandauer RV)	**Vierer-Kunstfahren**	
Schülerinnen C	1. Kim Woelke (Spandauer RV)	**Juniorinnen**	1. Spandauer RV (Christina Barrau / Romina May / Miriam Müller / Johanna Erpenbeck)
	2. Vanessa Herlitschke (Spandauer RV)		
	3. Vivian Apelt (Spandauer RV)		

Budvar-Cup in Kleinmachnow erstklassig

Die rührigen Organisatoren des RC Klein-

Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV. · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46
Internet: www.bdr-radsport.de/ber/

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Einladung zur Jahreshauptversammlung des

Berliner Radsport-Verband e.V.

Termin: Sonntag, 22. Februar 2004
Tagungsort: Hotel Estrel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin-Neukölln
Beginn: 10.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.02.2003
5. Stellungnahme zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
8.1. Jugendleiter (Bestätigung)
8.2. Fachwart für Bahnrennsport
8.3. Fachwart für Kunstradsport (Bestätigung)
8.4. Pressewart
8.5. Zeugwart
8.6. Fachwart für Breitensport (RTF)
8.7. Fachwart für Mountainbike
8.8. Wahl eines Kassenrevisors
8.9. Ergänzung des Ehren- und Schiedsgerichtes
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2004
10. Satzungsänderung (Ergänzung wie folgt, fett gedruckt)
§ 22 Auflösung
3. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt sein Vermögen an den Landessportbund Berlin, der es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.
11. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
12. Beratung über evtl. vorliegende Anträge zur Bundeshauptversammlung
13. Verschiedenes

BRV-Präsident überreichte Pokale

In der Arena-Gaststätte überreichte der Präsident des BRV Wolfgang Scheibner dem Berliner Nachwuchs die in diesem Jahr zu vergebenen Pokale auf Bahn und Straße und beglückwünschte die hoffnungsvollen Talente zu den vollbrachten Leistungen. In Vertretung des verhinderten Landesjugendleiters Lutz Fischbach dankte Jens-Holger Mey vom BDR-Jugendvorstand den ehrenamtlichen Übungsleitern sowie den beiden Landestrainern Dieter Stein und Volker Winkler für ihren Einsatz bei der Betreuung der jungen Sportler. Deren Leistungen haben der Nachwuchsförderung an der Spree entsprochen. Mey verband seinen Dank mit der Aufforderung an die Aktiven weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, um an die guten Traditionen des Berliner Radsports anzuknüpfen.

Alfred-Lippert-Pokal 2003

Junioren

1. Erik Lorenz (RSV Werner Otto) 325
2. Lars Burchert (RSV Werner Otto) 312
3. Nicolai Raasch (TSC) 308

4. Geschke 179, 5. Buchheister 155, 6. Härtel (alle TSC) 146, 7. Seegert (WO) 122, 8. Heidler (Lui) 110, 9. Spitzbarth (SCB) 118, 10. Lemme (AdW) 116, 11. Metzke 112, 12. Geng (beide TSC) 100, 13. Mähnert (Lui) 93, 14. Opitz 72, 15. Insel-Wahnfried (beide ZE) 56, 16. Niemann (Lui) 52, 17. Röstel (TSC) 51, 18. Richter (Lui) 50, 19. Streblow (TSC) 33, 20. Domkowski (WO) 32, 21. Lehmann (Lui) 28, 22. Matern (SCB) 19, 23. Papsin (TSC) 15, 24. Michaelis (RCC) 11, 25. Eilrich (WO) 8, 26. Kelle (SCB) 7, 27. Hoffmann (AdW) 5, 28. Berndt (WO) 2, 29. Zernecke (Lui), Wotschke (AdW), Buth (RCC) je

Berliner Straßenpokal 2003

Jugend

1. Christopher Kramp (SC Berlin) 110
2. Sebastian Hans (SC Berlin) 94
3. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 79

4. Seiler (AdW) 48, 5. Wölki (Lui) 37, 6. Tucholl (TSC) 25, 7. Bräunig (SCB) 23, 8. Kurpiers (Lui) 21, 9. Wilming (TSC) 19, 10. Kracik 17, 11. Thömel (beide AdW) 15, 12. Fielsch (TSC), Sterz (Lui) je 12, 14. Briswitz (SCB) 9, 15. Petter (ld), Schwarz (SCB) je 7, 17. Delleske (Lui) 6, 18. Achterberg BCC) 5, 19. Bläsing (TSC) 3, 20. Streit (SCB) 2, 21. Starker (AdW) 1.

U 13

1. Sascha Bauer (SC Berlin) 128
2. Steffen Raatz (BSV AdW) 81
3. Paul Ilgenstein (NRVg Luisenstadt) 76

4. Wotschke (AdW) 60, 5. Steffi Lehmann 56, 6. Franziska Burdack (beide Lui) 41, 7. Schack (AdW) 38, 7. Lisa Albrecht 35, 8. Dörte Jäger (beide Lui) 34, 10. Marell (SCB) 32, 11. Wartenberg (RCC) 27, 12. Maria Brecht, Wilhelm (beide AdW) je 26, 14. Witt (SCB) 23, 15. Kenzler (TSC) 18, 16. Fuchs (Li) 12, 17. Kersten (MRC) 6.

Schüler

1. Bastian Faltin (SC Berlin) 204
2. Markus Wähner (SC Berlin) 173
3. Arne Kenzler (TSC) 102

4. Seiler (AdW) 104, 5. Marquardt (RCC) 90, 6. Lippold 75, 7. Hoffmann (beide SCB) 73, 8. Kähling (TSC) 68, 9. Hesse (AdW) 29, 10. Tetzlaff (TSC), Reinhardt (SCB), Heitmann (TSC) je 25, 13. Heuke 16, 14. Bernhardt (beide SCB) 12, 15. Cindy Böttcher (TSC) 9, 16. Paun 8, 17. Bauer (beide SCB), Kietzke (Lui) je 7, 19. Pachale (AdW) 4, 20. Borchert 2, 21. Pohl (beide SC Berlin) 1.

Abschluss Bahnpokal siehe Radsport News Nr. 12/2003

Marc Altmann Punktbester

Der Deutsche Meister im Punktefahren Marc Altmann (KED-Radteam) hat sich standesgemäß von der Saison 2003 verabschiedet. Bei der Tour de Windhoek belegte er in der Gesamteinzelwertung einen ausgezeichneten fünften Platz und sicherte sich dazu noch den Sieg in der Punktwertung des Vieretappenrennens. Genauso wie Marc Altmann gewann auch sein Teamgefährte Andreas Müller eine Etappe. Der Gesamt-Achte Guido Fulst verpasste mit dem Ehrenplatz nur knapp den Titel eines Bergkönigs. In der Teamwertung kletterten die Berliner, für die noch Daniel Musiol (Elfter) und Andreas Müller (20.) starteten, ebenfalls auf das Podest, wurden sie doch als Team Air Namibia Zweite. Der von der Tour de Berlin her bekannte Südafrikaner Chris Willemse führte diese Mannschaft an und kam dank deren guter Zusammenarbeit mit Platz 3 ebenfalls zu einem exzellenten Resultat.
Karl-Christian König (18.) und Henning Bommel (22.) waren ebenso in Südafrika dabei, starteten im Team Chris Willemse Cycles, das den fünften Platz besetzte.

KUNSTRADSPORT – TERMINKALENDER 2004

25. Januar	1. Wertung Berlin-Pokal	Spandauer RV
29. Februar	2. Wertung Berlin-Pokal	BRC Semper
20. März	Berliner Meisterschaften	RV Blitz Neukölln
9. Mai	3. Wertung Berlin-Pokal	BRC Semper
13. Juni	4. Wertung Berlin-Pokal	RV Blitz Neukölln
12. September	Abschluss Berlin-Pokal	Spandauer RV
31. Oktober	Alfred-Lippert-Pokal	RV Blitz Neukölln

Ein Blick voraus

BAHN
22.–27. Januar 2004
93. Berliner Sechstagerennen im Velodrom, Landsberger Allee. Beginn täglich 18.00 Uhr (außer 25.1., 11.00 Uhr).

QUERFELDEIN
18. Januar 2004, 10.00 Uhr
5. Lauf Offroad-Trainingsserie (Finale) für alle Klassen in der Schönholzer Heide, Pankow. 10.00 Uhr Crossläufe U11/13; 10.30 Uhr Junioren, Jugend, Frauen, Schüler; 11.30 Uhr Männer/Senioren.

KUNSTRADSPORT
25. Januar 2004, 10.00 Uhr
1.Wertung Berlin-Pokal im Kunstfahren beim Spandauer RV. Sporthalle Schallweg, Kladow.

RADBALL
7. Februar 2004, 13.00 Uhr
Radball-Oberliga der RVg Nord Berlin, Sporthalle Utrechter Str., Wedding.

Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV

Internetadressen der Vereine siehe: www.bdr-radsport.de/ber/vereine/

RC Berliner Bär e.V.
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

RV Berlin 1888 e.V.
1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax:312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports" Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.
1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.
Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen
1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.
Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg", Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

RV Lichterfelde-Steglitz
1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit", Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

NRVg Luisenstadt
1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen", Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

RV Möwe Britz
Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen", Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19", Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.
Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenbader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube", Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.
1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51–55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

RTC Pirol Tempelhof 1984
1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

BRC Semper 1925 e.V.
Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck", Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

RV Siemensstadt
1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

BRC Defekt 1902 e.V.
1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Spandauer RV 1891 e.V.
1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47,13591 Berlin,Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken", 13591 Berlin.

BRC Zugvogel 1901
Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09;Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport
1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport
1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck" in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren
1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klaushager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneweide, Sekt. Radfahren
Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren
1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.
1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

SC Berlin, Abt. Radsport
1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport
Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport
Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport
Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport
Sven Jechow, Wermuthweg 6, 12353 Berlin, Telefon 604 56 55.

team messenger e.V.
Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport
Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung
Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport
Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

Downhill Berlin e.V.
Vorsitzender Mathias Iden, Kiefholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.